6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Vorbemerkung: Der Internationale Währungsfonds stellt den Mitgliedsländern zur Überwindung vorübergehender Devisenknappheiten auf Antrag ausländische Zahlungsmittel zur Verfügung und erhält dafür Landeswährung des Antragstellers. Nach einer vereinbarten Zeit, im allgemeinen im Lauf von 3 bis 5 Jahren, bei wesentlicher Besserung der Devisenlage sehon vorher, mitsen die ausländischen Zahlungsmittel wieder zurückgezahlt, die Beträge in Landeswährung also wieder eingelöst werden. Die Bezugsmöglichkeiten der Länder sind begrenzt; der Währungsfonds soll an Zahlungsmitteln eines Landes in der Regel nicht mehr besitzen als das Doppelte der Quote dieses Landes.

Die Quoten sind die Kapitalanteile der Mitgliedsländer. Sie werden zu höchstens 25% in Gold oder Dollar und mit dem Restbetrag in Landeswährung eingezahlt. Bei einer Einzahlung von 75% in Landeswährung könnte ein Mitglied also regulär noch ausländische Zahlungsmittel bis zu einem Betrag von 125%, seiner Quote ausleihen. Weitere Ausleihungen (Ziehungen) wären nur möglich, wenn sich ein anderes Mitglied die betreffende Währung vom Fonds leiht und deren Bestand dadurch wieder unter die Grenze von 200% bringt oder wenn eine besondere Vereinbarung mit dem Fonds getroffen wird. Die Angaben über die Bestände an Landeswährung in % der Quoten lassen also erkennen, wie weit die einzelnen Länder am Stichtag noch von der Obergrenze entfernt waren, über welche regulären Bezugsmöglichkeiten sie zu diesem Zeitpunkt also noch verfügten.

Mitgliedsland	Quoten der Mitglieds- länder am 31. 12. 1963	Ziehungen der Mitgliedsländer							Forde- rungen aus Ziehun-	Bestände an Landes- währun-
		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	gen ¹) (Stand am 31.12. 1963)	gen am 31, 12. 1963
	Mill. US-Dollar									°/o der Quoten
Europadarunter:	5 603,3	428,8	179.1	50,0	6,8	1 591,0	15,0	51,5	157,5	
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ²) Belgien Dänemark Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland	787,5 337,5 130,0 57,0 787,5 60,0	50,0 34,0 ————————————————————————————————————				= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	111111	111111		30 59 74 75 43 75
(Vereinigtes Königreich) Italien Jugoslawien Niederlande Norwegen Österreich Portugal Schweden Spanien Türkei	1 950,0 270,0 120,0 412,5 100,0 75,0 60,0 150,0 150,0 86,0	68,8 	22,9 ———————————————————————————————————			1 500,0 		30,0	105,0 105,0 52,5	75 16 168 51 75 50 75 65 64 136
Afrikadarunter:	812,2	15,0	41,2	1,2	47,3	35,0	81,6	21,0	139,9	
Marokko Nigeria Südafrika Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	52,5 50,0 150,0	 15,0	 36,2 	= -	12,5 34,8		- - - 67,4		125,7	75 90 75 215
Nordamerika	4 675.0 550,0 4 125,0	=	=	=	_		300,0 300,0		196,0 196,0	111 75
Mittel- und Südamerika	1 399,2	204,6	117,6	114,8	146,9	347,4	95,7	231,5	738,5	
Argentinien Brasilien Chile Kolumbien Kuba Mexiko	280,0 280,0 100,0 100,0 50,0 180,0	75,0 37,5 31,1 5,0 35,0	54,8 10,6 10,0 25,0	72,5 — 0,7 — — 22,5	70,0 47,7 — — — —	60,0 60,0 76,0 65,0 — 45,0	50,0 — 7,5 —	50,0 60,0 40,0 48,5 —	232,0 167,0 116,0 121,0 25,0	158 135 191 196 125 75
Asiendarunter:	2 545,1	328,8	-	13,8	78,7	329,9	91,3	29,2	435,4	
Indien Indonesien Iran Japan Pakistan Philippinen Saudi-Arabien Taiwan (Formosa)	600,0 165,0 70,0 500,0 150,0 75,0 55,0 550,0	200,0	ШШШ	5,0 - 8,8 -	 45,0 12,5 6,2 	250,0 61,2 7,5 — — — —	25,0 21,5 — — — 28,3 —	20,0	250,1 102,5 — — 34,6 —	133 137 75 64 89 121 75
Australien und Ozeanien	525,0	- 077.1	_		-	175,0	-	_	-	
Insgesamt	15 559,8	977,1	337.9	179,8	279,8	2 478,5	583,8	333,2	1 667,2	

¹⁾ Durch die Ziehungen erhält der Fonds Forderungen gegen die Mitgliedsländer (Kreditnehmer), d. h. Guthaben in deren Landeswährung. Die Forderungen werden nicht nur durch Rückzahlungen vermindert, sondern u. U. auch dadurch, daß der Fonds die betr. Landeswährung an dritte Länder ausleiht. — 2) Bis einschl. 5. 7.1959 ohne Saarland.

Quelle: International Monetary Fund, International Financial Statistics